



Das betriebliche Gesundheitsmanagement

Gesunde und motivierte Beschäftigte sind eine Grundvoraussetzung für den Erfolg eines Unternehmens. Deshalb hat die Naspa neben der sozialen Verantwortung auch ein eigenes Interesse, die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden zu erhalten und zu fördern. Wir bieten Ihnen im Rahmen von jump - dem betrieblichen Gesundheitsmanagement - Veranstaltungen zur Förderung Ihrer Gesundheit an.

Impulszeit in Flomborn (Zinckernagel GmbH & CO KG – Dirk Zinckernagel)

„Das Erreichen großer Ziele steht und fällt mit der Energie der Einzelnen. Gesund zu sein und zu bleiben, auch wenn unterschiedliche Anforderungen Druck machen, gehört zu den größten Herausforderungen unserer Zeit“ so Dirk Zinckernagel. In diesem Workshop arbeiten Sie an verschiedenen Themen, die Ihre Leistungskraft und somit Ihren beruflichen Erfolg stärken. Eine von 5 Säulen ist Ihre Selbstführungskompetenz, um Ziele zu erreichen und Ihre Resilienz zu fördern. Säule zwei ist die körperliche Stärke, resultierend aus regelmäßigem Training und einer gesunden Ernährung. Eine weitere Säule beschäftigt sich mit den Themen Erholung, Achtsamkeit und dem Umgang mit Stress, um mit einem „klaren und ruhigen Geist“ kraftvoll zu handeln. „Gelungene Kommunikation beginnt in uns selbst und zeigt sich in jeder Begegnung mit anderen Menschen“ so Herr Zinckernagel. „Statt Konflikte zu verstärken lohnt es sich, Verständnis und echte Resonanz zu erzeugen“, um im Team erfolgreich zu sein. All dies wird begleitet von dem Gedanken des nachhaltigen Handelns.

Termin:

5. und 6. Juni 2025 - mit Übernachtung vor Ort

Wo: 55234 Flomborn, Borngasse 16-18

Refresher

12. Mai 2025

Wo: 55234 Flomborn, Borngasse 16-18

Gesundheit erhalten – Resilienz stärken (IFGP –Frau Denkler/Frau Voskort)

Viele Menschen fühlen sich gestresst oder psychisch belastet: durch die Arbeit, die Freizeit, Anforderungen im Familien- und Freundeskreis, usw. Stress und vor allem dauerhafter Stress ist

nicht gesund für uns und beeinflusst unsere Gedanken, Gefühle und unser Verhalten.

Woran merke ich, dass ich gestresst bin? Was macht Stress mit mir? Und was kann ich tun, um mein Stresslevel zu reduzieren – nicht nur kurz- sondern auch langfristig? Gemeinsam sprechen wir in unserem praxisorientierten Seminar über Stressentstehung, unsere Stressreaktionen und darüber, wie wir mit Stress umgehen. Wir entwickeln Maßnahmen und praktische Tipps für den Alltag, welche unseren Stresslevel langfristig reduzieren. Dabei werden die besonderen Herausforderungen in Veränderungsprozessen und Krisen berücksichtigt und mit stressreduzierenden Resilienzfaktoren kombiniert.

Im Rahmen dieses Angebotes soll das Thema „Resilienz“ den Teilnehmenden praktische Hilfen vermitteln, die sie für die Bewältigung dieses herausfordernden Alltags benötigen und somit zu einer guten Gesundheit beitragen sollen. Sofern Sie an der Veranstaltung „Aus Veränderung wird Zukunft“ teilgenommen haben, könnten Ihnen einzelne Bausteine bekannt sein.

Termine:

2. und 3. Juli 2025,

Wo: Wiesbaden, 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Digitaler Stress: Prävention in einer digitalen Arbeitswelt (Herr Dr. Bausch)

Hybride Arbeitsweisen bestimmen unser Arbeitsleben. Die fortschreitende Digitalisierung bringt viele Vorteile, erhöht aber auch den digitalen Stress. In diesem Workshop geht es um das Thema „digitalen Stress“. Wo erleben wir ihn? Welche Stressoren und Belastungsfaktoren wirken auf uns? Wie entstehen sie und was können wir dagegen tun? Sie entwickeln im Workshop Bewältigungs- und Präventionsmaßnahmen, die es Ihnen ermöglichen, in der immer schneller werdenden Arbeitswelt Ihre mentale Gesundheit zu erhalten.

Termin:

1. April 2025

Wo: Wiesbaden, 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Digital-Health-Challenge (Herr Dr. Bausch und Herr Parchment)

Haben Sie schon einmal von digitalem Drogenkonsum gehört? Wahrscheinlich nicht, dennoch gehört dieser zu unserem täglichen Leben, ohne dass wir uns dessen bewusst sind. Drei Tage ohne Smartphone - geht das? Klingt einfach, ist in der Praxis

aber sehr herausfordernd. Das liegt an neurologischen Prozessen in unserem Gehirn, auf die Facebook, Snapchat, Instagram und TikTok perfekt programmiert sind. Die große Herausforderung ist es, zu lernen, mit diesen digitalen Abhängigkeiten und Stressempfindungen umzugehen. Neben dem Bewusstsein für die Auswirkungen der Digitalisierung auf unser Leben kann körperliche Fitness präventiv und aktiv zur Stressbewältigung beitragen. Auch bereits entstandene Stress-Symptome können Sie wieder loswerden. Bewegung, Training, gesunde Ernährung, der richtige Schlaf und Ihre Gesamteinstellung sind ein Mittel dazu. Sie können viel bewegen, mental und körperlich. In dem Workshop präsentieren Dr. David Bausch und Patrick Parchment Ihnen Wissen über digitale und körperliche Gesundheit, damit Sie Ihr Leben stressfreier, fitter und somit gesünder gestalten können. Sie erhalten die Möglichkeit, an digitalen und körperlichen Challenges teilzunehmen und erleben so aktiv eine zukunftsorientierte Gesundheitsförderung.

Termin:

9. Januar 2025 für alle Auszubildende, Start Ausbildung 2024

Tage für die Gesundheit (IFGP -Frau Voskort/Frau Pleschke)

Psychische Stabilität, körperliche Leistungsfähigkeit, eine intakte Work-Life Balance und ein „gesunder“ Blick auf die Beschäftigten – mit diesem Seminar unterstützen wir Sie - als Führungskraft - dabei!

Der schnelle Wandel der Arbeitswelt fordert uns manchmal so stark, dass wir die eigenen Ressourcen aus dem Auge verlieren. Unser Wichtigstes ist sicherlich die eigene Gesundheit, aber auch die unserer Beschäftigten. Wissenschaftlich ist belegt, dass Führungskräfte, die einen Blick auf die eigene Gesundheit haben auch auf die Gesundheit der Beschäftigten positiv einwirken. Dieses Seminar bietet die Gelegenheit, die eigene Gesundheit verstärkt in den Fokus zu nehmen.

Neben der Möglichkeit auf die eigene Gesundheit Einfluss zu nehmen, tragen viele von Ihnen als Führungskraft eine besondere Verantwortung für Ihre Beschäftigten, denn Sie können durch einen gesundheitsorientierten Führungsstil die Gesundheit der Mitarbeitenden effektiv unterstützen. Dies wird in Zeiten ständiger Veränderungen und insbesondere bei altersgemischten Teams immer bedeutsamer. Mit diesem Seminar stärken Sie Ihre persönliche Gesundheitskompetenz und verbessern Ihren Blick auf gesundheitsorientierte Führung.

Termin:

28. und 29.10.2025

Wo: Workshop in Wiesbaden, 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Gesundheitsgerechte Führung: Psychische Belastungen frühzeitig erkennen, verstehen und handeln (Herr Krug)

Als Führungskraft ist Ihnen das psychische Wohlbefinden Ihrer Mitarbeitenden wichtig. Sie wollen psychische Belastungen frühzeitig erkennen und verstehen. Welche ersten Interventionen sind notwendig, um diese Belastungen wirkungsvoll zu reduzieren? Welche Möglichkeiten haben Sie? Was ist Ihre Aufgabe im Rahmen Ihrer Fürsorgepflicht und wo endet sie? Am zweiten Tag des Workshops geht es um die Anwendung Ihres Wissens aus dem ersten Workshoptag. An exemplarisch vorgestellten Fällen werden Sie die vermittelten Inhalte im Rahmen von Fallberatungen und in Rollenspielen umsetzen.

I. Termin:
11. März und 24. März 2025
Wo: Workshop in Wiesbaden, 9:00 bis 17:00 Uhr

II. Termin
8. und 22. September 2025
Wo: Workshop in Wiesbaden, 9:00 bis 17:00 Uhr

Hinschauen statt Wegsehen: Führungskompetenz im Umgang mit suchterkrankten Mitarbeitenden (IFGP -Frau Voskort/Frau Denkler)

In diesem eintägigen Workshop stehen Strategien einer gesundheitsgerechten Führung im Rahmen des Umgangs mit dem Thema „Sucht“ im Fokus. Ziel ist es, Führungskräfte zu befähigen, Auffälligkeiten rechtzeitig zu erkennen, situationsgerecht zu reagieren und auch Ihre eigenen Grenzen zu wahren. Sie erhalten fundierte Informationen über Sucht, deren Entstehung und verschiedenen Formen. Außerdem wird grundlegendes Wissen vermittelt, um typische Warnsignale bei Mitarbeitenden frühzeitig zu erkennen und souverän darauf zu reagieren. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Üben sensibler Gesprächssituationen: Wie spreche ich Auffälligkeiten an und führe schwierige Gespräche? Wie gehe ich mit herausfordernden Emotionen um? Gleichzeitig wird beleuchtet, wie Sie in Ihrer Führungsrolle Verantwortung übernehmen können, ohne Ihre eigenen Grenzen aus den Augen zu verlieren.

Termine:
20. März 2025
11. April 2025
30. September 2025
12. November 2025
Wo: Wiesbaden, 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Achtsamkeit (Frau Cramer)

Das Training befähigt Sie, Ihre Umwelt und Ihre eigenen Empfindungen besser wahrzunehmen, ohne diese direkt zu bewerten. Durch das Einführen in die Achtsamkeitspraxis, die aktive Selbst-

wahrnehmung und Beobachtung der äußeren Einflüsse in Verbindung mit den neusten Erkenntnissen aus der angewandten Neurophysiologie gelingt es Ihnen, Ihre Aufmerksamkeit willentlich auszurichten, um sich ausgeglichen, zentriert und reflektiert den Anforderungen zu stellen. Die Wirkung von Stress und dessen Auswirkung wird beleuchtet und hilfreiche Methoden der Stressbewältigung dargestellt. Die achtsame Selbstführung ermöglicht es Ihnen, Ihr Umfeld umfassender wahrzunehmen. Durch emotionale und soziale Intelligenz wird die achtsame und produktive Zusammenarbeit im Team verbessert, was zu einer größeren Zufriedenheit im beruflichen und persönlichen Umfeld führt.

Termine (hybrid):

16. September	Einführung in das Thema Achtsamkeit, - Workshop in Wiesbaden	13:00-16:00 Uhr
23. September	Emotionen - digital	15:00-16:00 Uhr
30. September	Fokus - digital	15:00-16:00 Uhr
21. Oktober	Stress - digital	15:00-16:00 Uhr
28. Oktober	Gewohnheiten hinterfragen - digital	15:00-16:00 Uhr
04. November	Präsenz und Kommunikation - digital	15:00-16:00 Uhr
11. November	Kreatives Denken und Entscheiden – digital	15:00-16:00 Uhr

Trauer- und Verlustbegleitung (Frau Ruppert)

Eine Trauerbegleitung unterstützt Menschen bei der Bewältigung ihrer jeweiligen Trauersituation. Dabei kann es sich um eine erlittene oder zu erwartende Verlustsituation wie z.B. der Tod eines Mitmenschen, eigene Krankheiten oder Trennung handeln. Es gilt den Menschen durch den Trauerprozess zu begleiten und Rituale zu entwickeln, um die Trauer in das künftige Leben heilsam einzubinden.

Trauerbegleitung kann nicht nur für unmittelbar Betroffene hilfreich sein, sondern auch, wenn Sie sich Unterstützung für den Umgang mit anderen trauernden Menschen wünschen. Sie erhalten eine Hilfestellung, um zu verstehen, was Trauer ist, wie sie sich zeigt und auch, wie Sie die häufig mit Trauer auftretende Sprachlosigkeit überwinden können. Auch Führungskräfte können sich im Vorfeld oder bei der Durchführung von Gesprächen mit trauernden Mitarbeitenden Unterstützung holen.

Frau Stephanie Ruppert ist eine nach den Standards des Bundesverbandes Trauerbegleitung (BVT) zertifizierte Trauerbegleiterin und übernimmt diese wichtige Aufgabe.

Das Angebot richtet sich an alle Mitarbeitenden, die Trauerbegleitung erfolgt innerhalb Ihrer Arbeitszeit (in Präsenz oder via Skype/Webex) und wird selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Um dieses Angebot zu nutzen, wenden Sie sich bitte direkt an Frau Ruppert: Tel: 0611/364 946 35.
E-Mail: stephanie.ruppert@naspa.de (bitte Mails und Termine als „privat/vertraulich“ kennzeichnen)

Workshop Angebote mit verschiedenen Schwerpunkten zum Thema Trauer.

I. Termin:
23.04. 2025
Wo: Virtuell Webex, 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Schwerpunktthema: „Wie umgehen mit Trauer bei Kunden“

II. Termin
22. Oktober 2025
Wo: Wiesbaden, CBS, Raum B 0.16, 13:00 Uhr bis 14:00
Schwerpunktthema: „Kondolieren „leicht“ gemacht“.

Psychosoziale Beratung bei Krisen (Herr Krug)

Es gibt viele Gründe, die die menschliche Psyche belasten können und ggfs. zu seelischen oder körperlichen Folgereaktionen führen.

Um Sie bei der Verarbeitung psychischer Belastungen zu unterstützen, arbeiten wir seit vielen Jahren vertrauensvoll mit einem externen und langjährigen psychologischen Berater zusammen: Dipl.-Pädagoge Wolfram Krug ist Psychotherapeut (HPG) u.a. mit Weiterbildung in Kognitiver Verhaltenstherapie (KVT). Er berät Sie kostenfrei, diskret und streng vertraulich. Es können bis zu 3 Termine (pro Mitarbeitenden und Jahr) direkt mit Herrn Krug vereinbart und anonymisiert abgerechnet werden. Ziel dieses Angebotes ist es, Sie in akuten Krisensituationen zu unterstützen.

Bitte nehmen Sie bei Bedarf Kontakt zu Herrn Wolfram Krug auf:
0611/5853218
0176/53623569
info@beratungspraxis-krug.de,
<https://www.beratungspraxis-krug.de>

Mobile Shiatsu Massage

Wir bieten Ihnen mobile Shiatsu Massagen direkt am Arbeitsplatz an. In einer 20- oder 30-minütigen Fresh-Up-Behandlung auf ei-

nem ergonomischen Shiatsu-Stuhl, können Sie Ihren Verspannungen im Nacken, Rücken und Schulterbereich entgegenwirken. Die „mobile Shiatsu Massage Rhein Main“ finden Sie in regelmäßigen Abständen donnerstags in der Rheinstraße und dienstags in der Carl-Bosch-Straße. Die Massage ist ideal für den Büroalltag gestaltet, denn es wird direkt auf der Arbeitsbekleidung behandelt. Die Anwendungszeit erfolgt in Ihrer Freizeit/Pause. Die Kosten für die Behandlungen betragen 25,00 € bzw. 35,00 €, die vor Ort zu entrichten sind.

Vereinbaren Sie einen Termin bei Frau Munsch (Fon: 0611/364-60902) und lassen Sie sich von dem positiven und entspannten Gefühl überzeugen.

Raum der Stille

Der Raum der Stille (Carl-Bosch-Straße, A 1.04) wurde für Sie eingerichtet, damit sie Ihre Pausen ohne Störungen, Telefonate oder große Geräuschkulisse verbringen können.

jump Raum

Der jump Raum (Carl-Bosch-Straße 10, A 1.08) ist mit einfachen Fitnessgeräten ausgestattet und bietet allen Beschäftigten in den Pausen die Möglichkeit, sich aktiv zu bewegen, ob alleine oder in einer Gruppe.

JobRad

Ihre Naspa bietet Ihnen an, aus Ihrem Gehalt noch mehr Nutzen zu ziehen! Die Naspa ermöglicht es Ihnen, im Rahmen einer Gehaltsumwandlung ein Dienstrad bei der Lease Rad GmbH (JobRad) zu leasen und übernimmt für Sie die Kosten für die Versicherung! Je nach Fallkonstellation entsteht für Sie eine Steuerersparnis, welche Sie sich für Ihre individuelle Situation berechnen lassen können. Einzelheiten finden Sie im Intranet unter JobRad.

Betriebsärztin

Betriebsärzte beraten Unternehmen, Verantwortliche für den Arbeitsschutz und die Unfallverhütung sowie die Beschäftigten eines Betriebes über drohende Gesundheitsgefahren am Arbeitsplatz. Sie ermitteln, welchen Einfluss die Arbeitsbedingungen auf die Gesundheit der Beschäftigten haben. Ein ebenso wichtiges Aufgabenfeld ist die arbeitsmedizinische Vorsorge, ein zentraler Bestandteil des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Sie hat die Früherkennung und Vermeidung arbeitsbedingter Erkrankungen

zum Ziel. Die Naspa hat einen Dienstleistungsvertrag mit der BAD GmbH, hier werden Sie gerne zu allen Themen rund um den Arbeits- und Gesundheitsschutz beraten. **Ansprechpartnerin:** Frau Dr. Alexandra Schaefer, BAD GmbH, Kreuzberger Ring 62, 65205 Wiesbaden Tel. 0611-609373-0 Mail: alexandra.schaefer@bad-gmbh.de.

Schwerbehindertenvertretung

Die Schwerbehindertenvertretung hat die Eingliederung schwerbehinderter Menschen zu fördern, ihre Interessen im Betrieb zu vertreten und ihnen beratend und helfend zur Seite zu stehen. Sie unterstützt und berät in allen Fällen, die mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung und einer daraus folgenden Behinderung zu tun hat. Sie kümmert sich um die Belange schwerbehinderter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, steht aber selbstverständlich auch denjenigen mit Rat und Hilfe (z. B. Antragstellung) zur Verfügung, die gesundheitliche Probleme haben oder noch nicht als schwerbehindert gelten.

OE 027, Fon: 92701, E-Mail: sbv@naspa.de.

Vertrauensperson: Markus Molitor

stv. Vertrauenspersonen: Elke Mohr und Stephanie Ruppert

Angebot der Bildschirmarbeitsplatzvorsorge

Sie üben Tätigkeiten an Bildschirmgeräten aus. Als Arbeitgeberin bieten wir Ihnen daher eine arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung an. Die Annahme des Vorsorgeangebotes ist für Sie freiwillig, kostenfrei und erfolgt innerhalb ihrer Arbeitszeit. Nähere Informationen und Termine finden Sie in unseren Intranet-Veröffentlichungen.

Arbeitsplatzbrillen

Nach § 6 Abs. 2 der Bildschirmarbeitsplatzverordnung ist der Arbeitgeber verpflichtet, seinen Beschäftigten im erforderlichen Umfang spezielle Sehhilfen (Brillen) für die Arbeit am Bildschirm zur Verfügung zu stellen, wenn eine augenärztliche Untersuchung ergibt, dass solche speziellen Sehhilfen notwendig und normale Sehhilfen nicht geeignet sind. Für Fragen und Anträge zum Thema Sehhilfe, wenden Sie sich bitte an: Anna Metikaridou, Telefon 0611 364-935 02.

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)

BEM ist ein systematischer Prozess zur Wiedereingliederung nach einer Langzeiterkrankung oder häufigen Kurzeiterkrankungen. Mit Ihrer Zustimmung unterstützen wir Sie dabei, Ihre Arbeitsunfähigkeit zu überwinden. Wir prüfen mit welchen Maßnahmen

oder Hilfen erneuter Arbeitsunfähigkeit vorgebeugt werden und somit Ihr Arbeitsplatz erhalten werden kann.

Eltern-Guide

Unsere Gleichstellungsbeauftragte Monika Böcher berät Sie als zertifizierte Eltern-Guide gerne persönlich zu den Themen Vereinbarkeit, Schwangerschaft, Mutterschutz, Elternzeit, Wiedereinstieg, Teilzeitmöglichkeiten sowie zu gesetzlichen und innerorganisatorischen Regelungen.

Pflege-Guide

Seit 2011 beteiligt sich die Naspa im Verbund mit anderen Unternehmen innerhalb der lokalen Bündnisse für Familie am „Kompetenztraining Pflege“. Ansprechbar beim Thema Pflege sind bei der Naspa die Pflege-Guides, die Ihnen Informationen zum Thema Pflege und Beruf geben können.

Pflege-Guides

Daniela Crecelius

Claudia Griesam

Kirsten Gronmeier

Stephanie Ruppert

Holger Solarski

Anna Wagner

Stephanie Ziss

Termine Kompetenztraining Pflege

Die Termine werden als Online-Seminare von 16:00 bis 18:00 Uhr durchgeführt, inklusive eines 30-minütigen Chats für Fragen.

Bei Interesse können Sie sich ab sofort für die folgenden Module anmelden, Detail-Infos erhalten Sie von unseren Gleichstellungsbeauftragten:

- 29.01.2025 „Wichtige Schritte für schnelle Hilfe“
- 12.02.2025 „Finanzierung und Beschäftigungsmodelle für stundenweise Betreuung bis 24 Stunden Hilfe“
- 26.02.2025 „Rechtssicher rechtliche Vorsorge treffen“
- 12.03.2025 „Ist es nur Vergesslichkeit oder ist es schon Demenz?“
- 26.03.2025 „Und wenn es zuhause nicht mehr geht“

- 03.09.2025 „Finanzierung von Pflege und Betreuungsaufgaben“
- 17.09.2025 „Was tun, wenn Hilfe nicht angenommen wird“
- 01.10.2025 „Pflege auf Entfernung“
- 22.10.2025 „Umgang mit Abschied und Trauer“

- 05.11.2025 „Für sich selbst sorgen“

Die Teilnahme an den Seminaren findet in Ihrer Freizeit statt, die Kosten übernimmt die Naspa. Für Fragen und/oder Buchungen wenden sie sich bitte an:

a008.gleichstellungsbeauftragte@naspa.de.

Betriebssportgemeinschaft

Die Betriebssportgemeinschaft (BSG) ist ein wichtiger Teil des betrieblichen Gesundheitsmanagements der Naspa. Alle Mitarbeitenden sind eingeladen, Teil der BSG zu sein. In vielen verschiedenen Sparten besteht die Möglichkeit, abteilungsübergreifend miteinander sportlich aktiv zu sein.

BSG-Gesund und fit - mehr Bewegung im Alltag – das Miteinander erleben

Informationen zur BSG: www.naspa-gesundheit.de.

Moderierte Arbeitsplatzsituationserfassung

Wie bereits 2019 fand 2023 eine Gefährdungsbeurteilung in Form einer moderierten Arbeitsplatzsituationserfassung statt. Es geht in diesem Verfahren um die Beurteilung der psychischen Belastung unserer Mitarbeitenden am Arbeitsplatz. Insbesondere der „Schutz der psychischen Gesundheit“ rückt durch die Zunahme von Belastungen am Arbeitsplatz in den Fokus. Das Arbeitsschutzgesetz schreibt vor, dass psychische Belastungsfaktoren am Arbeitsplatz im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung zu erfassen sind. Mögliche Belastungsquellen sollen frühzeitig entdeckt und entsprechende Maßnahmen zum Schutz der Mitarbeitenden umgesetzt werden. Gemeinsam mit Ihnen haben wir mögliche Belastungsquellen identifizieren und werden für Ihren Arbeitsbereich passende Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitssituation entwickeln.

Wichtig: Es geht dabei um die Beurteilung der psychischen Arbeitsanforderungen, nicht um die Psyche Einzelner oder um psychische Erkrankungen.

Wie gingen wir dabei vor?

In Zusammenarbeit mit dem Institut für gesundheitliche Prävention (IFGP) haben wir die Evaluierung als Arbeitssituationserfassung in Form von Workshops umgesetzt. Die Workshops, in denen die derzeitigen psychischen Arbeitsbelastungen bei der Naspa analysiert wurden, fanden an verschiedenen Tagen im Jahr 2023 statt. Mit den daraus gewonnenen Erkenntnissen werden Maßnahmenvorschläge zur Reduzierung dieser Belastungen diskutiert und erarbeitet. Die Ergebnisse werden in einem Handlungsplan festgehalten und zeitnah bekannt gegeben. Die Auswahl der

Repräsentanten für Ihren Tätigkeitsbereich erfolgte Anfang 2023. Die Ergebnisse aus den Workshops wurden zusammengefasst. Aktuell werden die Ergebnisse bewertet und Maßnahmen entwickelt.

Ihre Ansprechpartnerinnen für Fragen:
035, Alexandra von Dziegielewski, Fon 93501
033, Andrea Cramer, Fon 93310
009, Anna Wagner, Fon 60906

Bewerbungen für unsere Veranstaltungen erfolgen über das OSP Portal. Bitte sprechen Sie Ihre Teilnahme im Team und mit ihrer Führungskraft ab. Nach erfolgter Anmeldung ist eine Absage nur unter Einbeziehung der Führungskraft möglich. Die Teilnahme ist Arbeitszeit.

Weitere Informationen im Rahmen von *jump* finden Sie auf unserer Gesundheitsseite im NaspaNet, auf der Startseite unter der Kachel Personal und Weiterbildung -->*jump*

oder hier [jump Seite](#)

Ansprechpartnerinnen:

Alexandra von Dziegielewski: Telefon 0611 364- 93501
Andrea Cramer: Telefon 0611 364- 93310